

Das BTZ ist zweifach zertifiziert:



Finanzkompetenz- training

Schulische und außerschulische
Prävention für junge Menschen

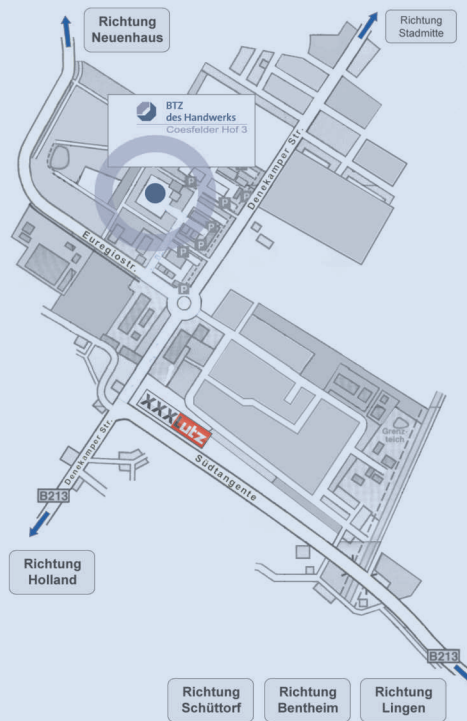
BTZ Nordhorn

Die BTZ des Handwerks GmbH ist als einer der größten beruflichen Bildungsträger mit Bildungszentren in Lingen, Meppen und Nordhorn vertreten und unterstützt Maßnahmeteilnehmer aus gewerblich-technischen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Die BTZ GmbH wurde 1998 erstmals nach DIN EN ISO 9001:1994 und ist seit 2010 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmenzertifizierung AZAV der Arbeitsagentur anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung.

Zu diesen AZAV-Lehrgängen gehören u.a.:

- Umschulung in verschiedenen Berufen wie Feinwerkmechaniker/in, Metallbauer/in, Kfz-Mechatroniker/in, Maler/in & Lackierer/in, Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Tischler/in, Friseur/in, Maurer/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Zerspanungsmechaniker/in, Elektroniker/in Gebäudetechnik, Fachkraft Lagerlogistik. Umschulungsbegleitende Hilfen sind auch möglich.
- Teilzeitschulung für Frauen in verschiedenen Berufen in Kooperation mit Betrieben.
- Übungswerkstatt Modernes Handwerk: Maler, Bau, Metall, Elektro, Friseur, Floristik, Holz, Kfz, Lager
- Schweißen in den üblichen verschiedenen Verfahren wie MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen.
- Aktivierungs- und Eingliederungsmaßnahmen nach § 45 SGB III (Einzel- und Gruppencoaching).



Berufsbildungs- und Technologiezentrum
(BTZ) des Handwerks GmbH
Coesfelder Hof 3 | 48527 Nordhorn

Telefon 05921 8853 0
Fax 05921 8853 27
eMail verwaltung@btz-handwerk.de
Homepage www.btz-handwerk.de

Standortleitung: Günter Heines



Hintergrund - Oder: Warum ist es nötig?

Für Erwachsene stellen zahlreiche Schuldnerberatungsstellen ihre kostenlosen Hilfsangebote zur Verfügung. Weitaus seltener sind spezielle Angebote für Jugendliche, die ihren Schulden und Gläubigern hilflos gegenüber stehen.

Altersgerechte Schuldnerberatung stellt die eine Seite dar. Sinnvoller sind aber präventive Ansätze, die den Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit dem eigenen Konsumverhalten und der finanziellen Situation vermitteln.

Durch das Finanzkompetenztraining (FKT) sollen mögliche Verhaltensweisen im Umgang mit Geld unter verschiedenen Aspekten beleuchtet und reflektiert werden. Die bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema sensibilisiert die jungen Menschen im Hinblick auf eine verantwortungsvolle Haushalts- und Lebensführung und soll sie befähigen, mögliche Folgen falscher Finanz- und Konsumentscheidungen kritisch abzuschätzen.



Zielgruppen - Oder: Für wen?

Das Angebot des FKT richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen und Berufsschulen, wie auch an Jugendliche im Übergang zum Erwachsenwerden in Einrichtungen der Jugendhilfe.

Es bietet sich aber auch für die Projektarbeit in Jugendgruppen oder in Form eines Projektkurses an.

Die Angebote und Einheiten lassen sich auf verschiedene Altersgruppen zuschneiden und der Lebenssituation der jungen Menschen anpassen.



Ziele - Oder: Was soll erreicht werden?

In der Fähigkeits- und Wissensvermittlung der finanziellen Bildung geht es vornehmlich um die Befähigung, nach Beendigung des FKT eine informiert bewusste Entscheidung treffen zu können.

Ziel ist es, die jungen Menschen zu bestärken als Auswahlkriterium ihrer Entscheidungen Bedürfnis-Kosten-Nutzen-Analysen zu Rate zu ziehen und die Fähigkeit zur bewussten Entscheidungsfindung zu entwickeln.

Die konkreten Ziele sind u.a.

- ✓ Förderung der Kompetenz im Umgang mit Geld
- ✓ Aufbau und Stärkung von Planungs- und Handlungskompetenz
- ✓ Reflektieren von Konsumwünschen und Konsumverhalten
- ✓ Bewusstmachen der Gefährdung, die durch Verschuldung und Überschuldung entsteht
- ✓ Bewusstmachen von Marketingstrategien
- ✓ Stärkung der Eigenverantwortlichkeit
- ✓ Gegenüberstellung von Konsum und Werten

Methoden - Oder: Wie arbeiten wir?

Im Finanzkompetenztraining werden Methoden und Techniken der folgenden Bereiche eingesetzt:

- ✓ Gesprächsführung
- ✓ Kooperation und Interaktion
- ✓ Gruppenarbeiten
- ✓ Rollenspiel und Argumentationsübungen
- ✓ Gruppendynamik
- ✓ Arbeit an und mit Medien
- ✓ Praktische Übungen

Je nach Struktur und Mitarbeit der Gruppen können dabei angewandt werden:

- ✓ Fragebögen und Biografie des Konsumverhaltens
- ✓ Gestalterische Elemente wie Collagen
- ✓ Auswahlübungen
- ✓ Schätzungen
- ✓ Zum Thema entwickelte Brett- und Kartenspiele
- ✓ Brainstorming und Feedbackübungen
- ✓ Hörspiel, Film, Sketche

Anhand von Übungen, Rollenspielen, Planspielen, Diskussionen und gestalterischen Elementen soll den Teilnehmern Finanzkompetenz als Schlüsselqualifikation vermittelt werden.

Angerissen werden soll ebenso die Vermittlung rechtlicher Aspekte der Geschäftstätigkeit und des wirtschaftlichen Handelns, darauf bezogene Rechte und Pflichten, wie auch die Notwendigkeit der Absicherung von Lebensbereichen durch Versicherungen.

Das Thema Finanzkompetenz wird altersentsprechend aufbereitet. Der Zeitplan und die Planung der Einheiten ist abhängig von der Gruppe. Das FKT kann sowohl als mehrtägiges Projekt, als auch in wöchentlichen Blöcken stattfinden.

Ihre Ansprechpartnerin

Ulrike Wiechmann
Jugendschuldencoach
Tel. 05921 8853 35
wiechmann@btz-handwerk.de